

## NACHRICHTEN

## Altpapiersammlung

VADUZ – Am Samstag, den 6. September ab 8 Uhr findet in Vaduz die monatliche Altpapiersammlung statt. Stellen Sie Ihr Altpapier gebündelt oder in offenen Schachteln gut sichtbar an die Strasse. Bitte mischen Sie keinen Abfall, keine Tetra-Packungen, keine Fenster-Couverts, kein Holz und keinen Plastik unter das Altpapier. Nur sauberes sortiertes Altpapier kann wiederverwertet werden! Pfadfinder.

## Bestellung eines neuen Leiters Stabsstelle Finanzen

VADUZ – Thomas Lorenz aus Gamprin wurde von der Regierung in der Sitzung vom 2. September 2003 zum neuen Leiter der Stabsstelle Finanzen bestellt. Er ist seit dem 1. Februar 1994 als Mitarbeiter der Stabsstelle Finanzen und der Finanzkontrolle in der Liechtensteinischen Landesverwaltung tätig. Seit sieben Jahren bekleidet er die Funktion des Amtsleiter-Stellvertreters.

Thomas Lorenz absolvierte im Anschluss an die kaufmännische Lehre bei einem liechtensteinischen Unternehmen an der Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule St. Gallen die Ausbildung zum Betriebsökonom HWV. In den folgenden Jahren absolvierte er fachspezifische Weiterbildungen im Bereich Controlling unter anderem an der Controller-Akademie Gauting und am Management Zentrum in St. Gallen. Bis zu seinem Eintritt in die Landesverwaltung war Thomas Lorenz bei einer Vermögensverwaltungsfirma und einer grossen Bank im Bereich der Wertschriftenverwaltung und in der Controlling-Abteilung beschäftigt.

Die Stabsstelle Finanzen und die Finanzkontrolle waren bisher in einer Verwaltungseinheit zusammengefasst. Mit der Pensionierung des bisherigen Leiters auf Ende 2003 werden diese beiden Amtsstellen getrennt. Thomas Lorenz wird die Funktion des Leiters der Stabsstelle Finanzen auf 1. Januar 2004 übernehmen. (paf1)

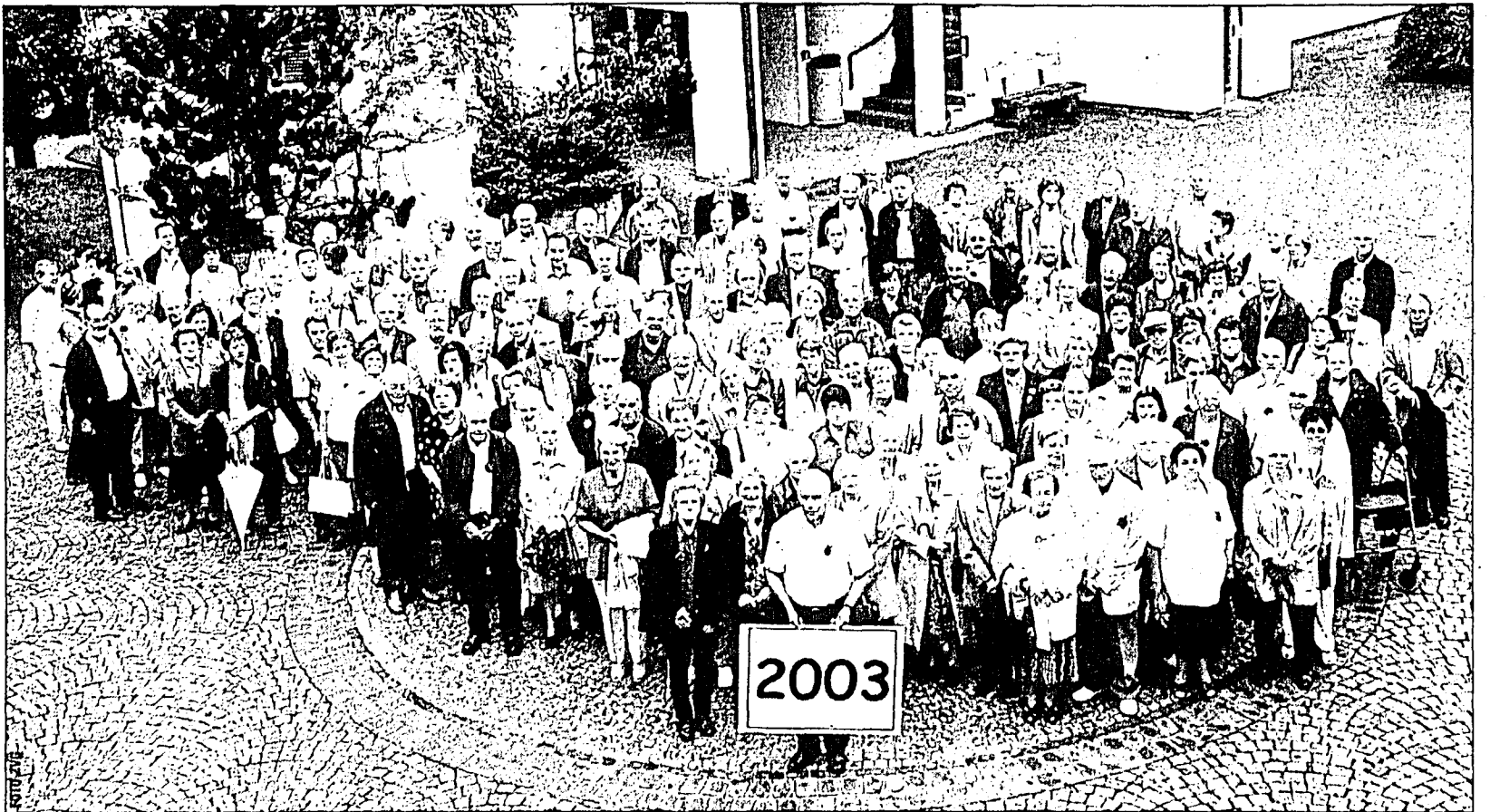
## Aussenminister Ernst Walch an WTO-Ministerkonferenz

VADUZ – Vom 10. bis 14. September findet in Cancun/Mexiko das 5. WTO-Ministertreffen statt. Liechtenstein wird an der Konferenz durch Aussenminister Dr. Ernst Walch vertreten sein. Er reist in Begleitung von Botschafter Norbert Frick, Ständiger Vertreter Liechtensteins bei der Welthandelsorganisation (WTO) in Genf. Als im November 2001 in Doha/Katar die Lancierung einer neuen Welthandelsrunde, d.h. eine neue multilaterale Liberalisierungsrunde beschlossen wurde, ist gleichzeitig festgelegt worden, im September 2003 in Mexiko über die Verhandlungen auf Ministersebene Zwischenbilanz zu ziehen. Die Verhandlungen in Genf haben sich als schwierig erwiesen. Die Minister werden in Cancun mit schwierigen und weittragenden Entscheidungen konfrontiert. Nach dem Treffen in Cancun reist Aussenminister Walch auf Einladung des Aussenministers von Costa Rica, Roberto Tovar Faja, zu einem offiziellen bilateralen Besuch vom 15. bis 17. September nach Costa Rica. Im Zentrum der Arbeitsgespräche werden entwicklungspolitische Fragen stehen. Das liechtensteinische humanitäre Engagement in Costa Rica, welches namentlich finanzielle Beiträge an das Radio des Instituts zur Förderung der Erwachsenenbildung beinhaltet, hat eine über 20-jährige Tradition. Aussenminister Ernst Walch wird auch vom Präsidenten der Republik Costa Rica empfangen werden.

An Anschluss daran will Aussenminister Ernst Walch zu einem offiziellen bilateralen Besuch vom 18. bis 20. September in Panama. Auf dem Programm stehen Treffen mit Regierungsvertretern und verschiedenen Persönlichkeiten. Im Vordergrund stehen Finanzplatzthemen. Liechtenstein und Panama vertreten diesbezüglich in internationalen Organisationen ähnliche Positionen und arbeiten auch in der UNO in Themen wie Verbrechensbekämpfung eng zusammen. (paf1)

## «Hoi, bisch' o weder do?»

Ausflug der Triesner Seniorinnen und Senioren



Sie verbrachten einmal mehr einen erlebnisreichen Tag: Die Triesner Seniorinnen und Senioren.

TRIESEN – Die Einladung der Kulturkommission zum diesjährigen Altersausflug wurde mit Freude zur Kenntnis genommen, denn für viele ältere Leute ist dieser Anlass einer der schönsten Tage im Jahr. Der Freitag, 29. August ist mit wolkenverhangenem Himmel angebrochen, die Teilnehmerschaft ist pünktlich eingetroffen und viele begrüßten sich untereinander: «Hoi, bisch' o do, i ha di scho lang numa gsächa...»

Nach dem obligatorischen Gruppenfoto gings mit Bussen in Begleitung von Vize-Vorsteher Uwe Bargetze, Gemeinderätin Marianne Heeb sowie den Mitgliedern der Kulturkommission und den Samariterinnen, durch die Dörfer dem Walensee entlang dem Tagesziel entgegen. Im schönen Saal des Hotel Schwanen in Rapperswil angekommen, wurde ein feines Es-

sen aufgetischt. Nach dem Essen wurden von den Mitgliedern der Kulturkommission Fragebogen verteilt, um die Wünsche der Teilnehmerschaft für künftige Ausflüge kennen zu lernen. Diese Aktion tat der Stimmung keinen Abbruch; denn Gesprächsstoff war genügend vorhanden. Der freie Nachmittag wurde für einen Spaziergang zum See und in die Altstadt rege benützt und der kurz vor Abfahrt einsetzende Regen wurde nach der Hitzeperiode fast als angenehm empfunden. Die Heimfahrt führte über Winterthur, Stäfa, Wattwil, Wildhaus und bot trotz Regen eine abwechslungsreiche Fahrt. Im mit viel Geschick, insbesondere durch Hanni Kindler schön geschmückten Gemeindefaal konnte die Vorsitzende der Kulturkommission Marianne Heeb die 160 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sowie Vorsteher Xaver Hoch und nahezu die gesamte Gemein-

devertretung und besonders Pfarrer Markus Kellenberger und Kaplan Roland Casutt begrüßen. Bei aller Freude sind beim Anblick von Pfarrer Kellenberger doch trübselige Gedanken aufgekommen, die ich hier nicht kommentieren möchte.

Mit einem sehr guten Abendessen, der Unterhaltung durch die Tanzarena, den Ansprachen von Vorsteher Xaver Hoch, Paul Kindler und Pfarrer Kellenberger ging der schöne Anlass dem Ende zu. Den Schlusspunkt setzte Josef Eberle mit seinem Diavortrag mit Fotos des Letztjährigen Ausflugs, der wie alle anderen Darbietungen mit Applaus verdankt wurde. Es ist mir ein Anliegen, auch im Namen der Teilnehmerschaft, der Gemeinde Triesen, der Kulturkommission, den Samariterinnen, dem Trachtenverein, der Tanzarena, sowie allen Helferinnen und Helfern ein herzliches Vergelt's Gott aus-

zusprechen und der Hoffnung Ausdruck verleihen, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer im nächsten Jahr wieder dabei sein dürfen. Die geschätzten Leserinnen und Leser werden längst bemerkt haben, dass dieser Beitrag nicht aus dem Kreise der professionellen Schreiber stammt, sondern von einem alten Teilnehmer, der versuchte seine Gedanken aufs Papier zu bringen. Die Idee dazu lieferte eine Tischrunde mit dem Vorschlag, dass aus der Teilnehmerschaft eine Ansprache gehalten und ein Beitrag in den Landeszeitungen erscheinen sollte. Die Finger zeigten auf Paul Kindler und meine Wenigkeit, so dass uns beiden nichts anderes übrig blieb, wie zu knobeln, wer was macht? Paul hat seine Ansprache in gewohnter Manier hinter sich gebracht, aber was soll's, versprochen ist versprochen, ich habe es wenigstens versucht! (Rudolf Kindler)

## FBP-VERANSTALTUNGEN

## Neuer Termin für den Familien-Rad-Wander-Tag

ESCHEN-NENDELN – Da am letzten Sonntag der Familien-Rad-Wander-Tag witterungsbedingt abgesagt werden musste, findet der Anlass nun morgen Sonntag statt. Die Angebote und Zeiten bleiben wie in der Einladung beschrieben gleich. Treffpunkt für Wandern, Radeln und Biken ist um 9.30 Uhr beim Mehrzweckgebäude. Treffpunkt für den geselligen Teil ist um 12 Uhr beim Sportpark.

Sport- und Freizeitkommission Eschen

## Zum Jahr der Behinderten

VADUZ – Berührungängste zwischen Behinderten und Nichtbehinderten abzubauen ist eine oft formulierte Zielvorstellung in diesem Jahr der Behinderten. Sich möglichst natürlich und unkompliziert geben mag ein guter Ratsschlag sein. Doch was heisst das im Alltag? Wie begegne ich einem körperlich oder geistig behinderten Menschen? Warum reagieren die so genannten Nichtbehinderten häufig so unbeholfen? Es fehlt meist nicht am guten Willen, es

fehlt einfach die Erfahrung im alltäglichen Umgang mit Menschen, die eine Behinderung haben und in anderen Lebensverhältnissen leben. Vielfach sind Schwellenängste und Hemmungen auch gegenseitig vorhanden. Könnte da das Jahr der Behinderten nicht auch eine Chance für Nichtbehinderte sein, über die Haltung und Einstellung gegenüber Behinderten nachzudenken. Eine bewusst gesuchte Begegnung zwingt uns, unser Verhalten zu reflektieren. Sie macht sensibel für die Anliegen und Probleme, denen Behinderte in unserer Gesellschaft täglich begegnen.

Wir Frauen in der FBP möchten diese Chance wahrnehmen. Am Mittwoch, den 17. September, dürfen wir die Werkstätten Protec-ta und den Birkenhof Agra in Mauren besuchen. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr beim Birkenhof. Im November sind wir dann zu Besuch in den Werkstätten Textrina und Sonnenblume in Schaan. Wir erhalten Einblick in den Lebensalltag, in die Arbeitswelt von Menschen, die mit verschiedenen Behinderungen leben müssen. Um den Nachmittag besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung an das FBP-Sekretariat Telefon Nr. 237 79 40.

Vorstand der Frauen in der FBP

## Beachvolleyball-Turnier für Jugendliche

MAUREN – Sun – Fun – Beach – Volleyball. Junge aufgepasst! Bist du zwischen 16 und 26 Jahre jung, so bist du am 13. September zu diesem Beachvolleyball-Turnier im Freizeitpark Mauren herzlich eingeladen.

Es ist bereits zur Tradition geworden, dass die FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald für Jugendliche diesen attraktiven Event organisiert. Am Samstag, 13. September, ab 13 Uhr ist es wieder soweit. Bei den jungen Beach-Damen und Beach-Herren hat dieser Anlass in den vergangenen zwei Jahren gross eingeschlagen sowie sympathischen Anklang gefunden. Neben dem Beachplausch und einheizender Musik gibt es natürlich tolle Preise zu gewinnen.

## 1. Preis: Helikopter-Rundflug

Den Erstplatzierten winkt ein absolut lukrativer Preis – ein Helikopter-Rundflug! Mitmachen lohnt sich, da auch neben dem Beachvolleyball-Turnier für das leibliche Wohl bestens gesorgt wird. Der Maurer Vorsteher, die Gemeinderäte, die Abgeordneten und die Regierungschef-Stellvertreterin zeigen ebenfalls ihr Be-

achtalent und sind insbesondere für den Support der Jugendlichen vollauf verantwortlich. Machst du mit? Also nichts wie ran und sofort anmelden. Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 10. September 2003. Anmeldungen nimmt der FBP-Vizeobmann Rony Uehle gerne per E-Mail entgegen: rony.uehle@adon.li.

Herzlich lädt ein FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald

## FBP-Ortsgruppe Schaan lädt zu Golfplausch ein

SCHAAN – Am Samstag, 6. September lädt die Ortsgruppe Schaan alle Einwohnerinnen und Einwohner ab 16 Uhr zum gemütlichen Beisammensein ein. Spaghetti- und Grillplausch beim Skatingplatz/Bocciahalle/Hennafarm an der Wiesen-gasse 100. Skateboardvorführung und Bocciaspielen für Jung und Alt.

Ausserdem besteht die Möglichkeit bei der neu eröffneten Driving Range die persönliche Schlagkraft unter fachkundiger Anleitung zu testen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Ortsgruppe freut sich auf eine rege Teilnahme und einen gemütlichen Treff.

FBP-Ortsgruppe Schaan